

Wanderungen im Annaberger Land

(Auszüge)

mit freundlicher Genehmigung des
Vereins zur Entwicklung der Region Annaberger Land e.V.



Vorbemerkungen

Die vorliegenden Auszüge aus der Broschüre „Annaberger Land“ - Wanderungen - enthalten Vorschläge für Wanderungen im Raum Jöhstadt. Sie sollen allen Wander- und Naturfreunden, ob Urlauber oder Einheimische, bei der Erkundung unserer schönen Erzgebirgsheimat Anregungen vermitteln und helfender Begleiter sein. Sie entstand aus dem Wunsch unserer Gäste nach Informationen. Sie wurden freundlicherweise vom Verein Annaberger Land für unsere Gäste bereitgestellt.

Die Region Annaberger Land umfasst die Kammlandschaft zwischen Rübenau und Jöhstadt sowie Wolkenstein und der Grenze zur Tschechischen Republik. Eingebettet zwischen den Städten Annaberg und Marienberg, bieten sich ideale Voraussetzungen, Sport und Erholung mit den kulturellen Angeboten der städtischen Bereiche und des Umfeldes zu verbinden.

Wir haben uns bemüht, alle interessierenden Fragen zur Vorbereitung einer Wanderung einzuarbeiten. Auf eine noch detailliertere Ausführung der Routenbeschreibungen haben wir verzichtet.

Wir danken den Wanderleitern, den Mitarbeitern und den interessierten Bürgern aus den Gemeinden der Region Annaberger Land für die aktive Unterstützung des Herausgeberteams. Auch sind wir jederzeit dankbar für konstruktive Hinweise zur Aktualisierung sowie zu Berichtigungen und Ergänzungen.

Wir hoffen Sie finden Freude daran und wünschen Ihnen erholsame und interessante Wanderungen durch eine der schönsten Regionen des Erzgebirges.

Die Herausgeber

Hinweise zur Broschüre

Die Wanderrouten wurden in der Regel den markierten Wanderwegen der Region entnommen und entsprechend der Erreichbarkeit zusammengestellt. Eine Wanderstrecke ist natürlich ebenso in entgegengesetzter Richtung begeh- bzw. befahrbar. Die Wegemarkierung in der Landschaft ist mit den geläufigen Markierungszeichen (weißes Quadrat 10x10 cm) mit rotem, grünem, gelbem oder blauem Querstrich bzw. grünem Schrägstrich (Lehrpfad) markiert. Radwanderwege besitzen eine eigene Markierung (siehe nachfolgende Routenbeschreibungen).

Als Grundlage der Routenerstellung diente die Wanderkarte des Vereins zur Entwicklung der Region Annaberger Land e.V. „Wandern und Informieren“ im Maßstab 1:50 000. Sie ist immer noch sehr aktuell und erhältlich in der Geschäftsstelle des Vereins, in 09477 Arnsfeld, Hauptstraße 91 und in den angegebenen Informationsstellen.

Wir wandern

Was sollten wir beachten?

Wir bewegen uns in einer Naturlandschaft, einer Gebirgsregion. Auch wenn es sich „nur“ um ein Mittelgebirge handelt, sollte man doch Umsicht und Sorgfalt walten lassen. Das betrifft nicht nur die eigene Person, sondern auch unsere Umwelt.

Für Wanderungen sollte stets festes und bequemes, vor allem rutschfestes Schuhwerk getragen werden. Entsprechende Kleidung, leicht und atmungsaktiv, der Witterung und der Jahreszeit angepasst, ist dringend zu empfehlen. Regenbekleidung kann nie schaden, auch wenn hier eher Unterkunft gefunden wird als vielleicht in der alpinen Bergwelt.

Wanderwege und Pfade sollten nicht mehr als unbedingt erforderlich verlassen werden. Pflanzen und Tiere stehen vielfach unter Naturschutz. Wir wollen ihnen mit dem nötigen Respekt begegnen, damit sich auch andere Menschen noch an ihnen erfreuen können. In unseren Kindern das Verständnis zu wecken, die Natur und ihre Bewohner zu achten, sollte uns Bedürfnis sein. Dazu gehört auch die Vermeidung unnötigen Lärms. Unser treuer vierbeiniger Freund, der Hund, gehört im Wald unbedingt an die Leine. Auch zu seiner eigenen Sicherheit.

Die Einrichtungen am Wanderweg, ob Schutzhütte, Wegweiser oder Bank oder ein unscheinbares Denkmal wurden mit viel Liebe und Fleiß errichtet und sollten dementsprechend genutzt und geachtet werden. Abfall nehmen wir selbstverständlich selber wieder mit nach Hause.

Zur Ausrüstung gehören neben leicht verdaulicher Verpflegung auch ausreichend Getränke. Alkohol oder süße Säfte sind keine geeigneten Durstlöscher. Sie führen zu Ermüdung bzw. verursachen meist noch mehr Durst. Tee oder Mineralwasser sind schon eher ein geeignetes Mittel. Gerade für Kinder sind das Trinken und auch die gelegentliche Rast wichtig, um Wandertouren mit Genuss zu absolvieren. Nicht zuletzt gehört aber auch Pflaster und eine straffe Binde zur Ausrüstung. Ein Taschenmesser und eine Rolle Bindfaden haben schon manch gute Dienste geleistet. Und damit Sie nicht vom rechten Weg abkommen, sollte letztendlich die betreffende Route in diesem Heft vorher gut „studiert“ und zusammen mit einer Wanderkarte am besten gleich noch mit eingepackt werden.

Art der Wanderung: Rundwanderung

3.1.4.

R und um K önigswalde

- Großer Ringweg -

Thema:

Landschaft

Ausgangspunkt:

Plattenweg an der Jöhstädter Straße, Brettmühle [P]

Verkehrsanbindung:

Pkw-Anreise oder Anreise mit Bus der Linie T-430 Annaberg-Jöhstadt

Wegemarkierung:

weiß-gelb-weiß

Streckenlänge:

ca. 10 km

Höhendiff. / Steigung:

etwa 125 m / ca. 5 % zu Beginn, Abstieg ca. 10 % (Ostseite)

Routenverlauf:

Als Einstiegspunkt kann auch die Haltestelle der BVO im Ortszentrum oder der Parkplatz an der Brettmühle genutzt werden. In diesem Falle beginnen wir aber am Plattenweg an der Jöhstädter Straße. Es geht ca. 2 km bergauf. Eine schöne Aussicht belohnt die Anstrengung bevor wir bergab bis zum Ortsausgang an der alten Mildenauer Straße weiterwandern. Hier folgen wir im Wechsel links-rechts dem markierten Weg über die Pöhla zur Hauptverkehrsstraße. Dort gehen wir etwa 200 m nach rechts und biegen dann wieder nach links ab. Diesem Weg folgen wir parallel zum Ort bis zum unteren Gutsweg. Wir überqueren die Annaberger Straße und gehen weiter auf dem oberen Gutsweg. Am Ortsende führt uns der markierte Weg bis zur Gaststätte Brettmühle. Von da aus sind es noch ca. 1,5 km bis zu unserem Startpunkt.

Sehenswürdigkeiten:

Typische Landschaftsform eines Waldhufendorfes, historisches Wasserhebwerk Nähe Brettmühle (Besichtigung nach Vereinbarung)

Gaststätten:

Brettmühle

Brettmühle 5, 09471 Königswalde

Deutsches Haus

Lindenstraße 41, 09471 Königswalde

Herbergen:

Campingplatz Fam. Schubert

Mildenauer Straße 50a, 03733-44860

Infostellen der Orte:

Informationsstelle Königswalde

Jöhstädter Straße 5, 09471 Königswalde, Tel. 03733-289726

Verein zur Entwicklung

der Region Annaberger Land e.V.

Hauptstraße 91, 09477 Arnsfeld, Tel. 037343-88644

empfohlene Karte:

Wanderkarte der Region Annaberger Land, M 1:50 000

Herstellung Sachsenkartographie Dresden 1999

(erhältlich in den Infostellen der Orte)



Herausgeber:

Verein zur Entwicklung der Region Annaberger Land e.V.

Hauptstraße 91 * 09477 Arnsfeld

Hinweise und Änderungen werden dankbar entgegengenommen unter: Tel. 037343-88644 Fax: 037343-88645

Art der Wanderung: Rundwanderung

3.1.6.

R und um Königswalde



Thema:

Landschaft, Technik

Ausgangspunkt:

Kirche [P], Brettmühle [P]

Verkehrsanbindung:

Pkw-Anreise oder Anreise mit Bus der Linie T-430 Annaberg-Jöhstadt

Wegemarkierung:

weiß-gelb-weiß, weiß-grün-weiß

Streckenlänge:

ca. 10 km

Höhendiff. / Steigung:

etwa 250 m / zu Beginn ca. 12 %



Routenverlauf:

Von der Kirche geht es stetig auf grün markiertem Pfad bergauf. Wir queren den großen Ringweg und biegen nach insgesamt etwa 1,5 km nach rechts auf den gelb markierten Pfad ab. Nach ca. 1 km verzweigt sich der gelbe Pfad und wir folgen dem rechten Weg bis zum Schullandheim. Ca. 1 km weiter biegen wir nach rechts auf den grünen Pfad ab. Evtl. lässt sich hier ein Abstecher zum Jöhstädter Windpark einfügen (etwa 4 km Mehraufwand). Auf dem Grünen Pfad erreichen wir bergab das Conduppeltal. Hier geht es weiter bergab in Richtung Brettmühle. Von hier aus folgen wir dem grün bzw. gelb markierten Weg in Richtung Königswalde bis zur Kirche in Dorfmitte.

Sehenswürdigkeiten:

Romantische Landschaft, sehenswerte Dorfkirche, interessantes Fachwerk am Pfarramt, historisches Wasserhebwerk Nähe Brettmühle (Besichtigung nach Vereinbarung), Windpark Jöhstadt

Gaststätten:

Brettmühle

Brettmühle 5, 09471 Königswalde

Deutsches Haus

Lindenstraße 41, 09471 Königswalde

Herbergen:

Campingplatz Fam. Schubert

Mildenaauer Straße 50a, 09471 Königswalde

Infostellen der Orte:

Informationsstelle Königswalde

Jöhstädter Straße 5, 09471 Königswalde, Tel. 03733-289726

Verein zur Entwicklung

der Region Annaberger Land e.V.

Hauptstraße 91, 09477 Arnsfeld, Tel. 037343-88644

empfohlene Karte:

Wanderkarte der Region Annaberger Land, M 1:50 000

Herstellung Sachsenkartographie Dresden 1999

(erhältlich in den Infostellen der Orte)

Herausgeber:

Verein zur Entwicklung der Region Annaberger Land e.V.

Hauptstraße 91 * 09477 Arnsfeld

Hinweise und Änderungen werden dankbar entgegengenommen unter: Tel. 037343-88644 Fax: 037343-88645

Art der Wanderung: Rundwanderung

3.1.7.

R und um K önigswalde

- Zum Zigeunerfelsen / Berghof und zurück -

Thema:

Landschaft, Technik

Ausgangspunkt:

Kirche [P], Brettmühle [P]

Verkehrsanbindung:

Pkw-Anreise oder Anreise mit Bus der Linie T-430 Annaberg-Jöhstadt

Wegemarkierung:

weiß-blau-weiß, weiß-gelb-weiß, weiß-grün-weiß

Streckenlänge:

ca. 12,5 km

Höhendiff. / Steigung:

etwa 150 m / am Zigeunerfelsen ca. 25 %

Routenverlauf:



Von der Kirche aus beginnt unsere Wanderung in Richtung Brettmühle. Hier gehen wir dem linken, grün markierten Weg bergauf ins Conduppeltal. Hier folgen wir dem Bach bis zur Anhöhe, vorbei am Zigeunerfelsen. In unmittelbarer Nähe der Einmündung des Wanderweges auf die Verbindungsstraße Jöhstadt Bärenstein finden wir eine Rast- und Einkehrmöglichkeit, das Hotel "Berghof" [P]. Nachdem wir uns gestärkt haben halten wir uns nach rechts und folgen dem blau markierten Weg. Nach ca. 1 km biegen wir auf den grün markierten Klötzerweg ab und gehen wieder zurück nach Königswalde. An der Brettmühle folgen wir wahlweise dem gelb oder grün markierten Weg bis zur Kirche.

Sehenswürdigkeiten:

Romantische Landschaft, sehenswerte Dorfkirche, interessantes Fachwerk am Pfarramt, historisches Wasserhebwerk Nähe Brettmühle (Besichtigung nach Vereinbarung)

Gaststätten:

Brettmühle Brettmühle 5, 09471 Königswalde

Herbergen:

Campingplatz Fam. Schubert Mildenauer Straße 50a, 09471 Königswalde

Infostellen der Orte:

Informationsstelle Königswalde Jöhstädter Straße 5, 09471 Königswalde, Tel. 03733-289726

Verein zur Entwicklung der Region Annaberger Land e.V. Hauptstraße 91, 09477 Arnsfeld, Tel. 037343-88644

empfohlene Karte: Wanderkarte der Region Annaberger Land, M 1:50 000
Herstellung Sachsenkartographie Dresden 1999
(erhältlich in den Infostellen der Orte)

Herausgeber:

Verein zur Entwicklung der Region Annaberger Land e.V.
Hauptstraße 91 * 09477 Arnsfeld
Hinweise und Änderungen werden dankbar entgegengenommen unter: Tel. 037343-88644 Fax: 037343-88645

Art der Wanderung: Zielwanderung

3.1.9.

Königswalde - Bärenstein



Thema:

- mit Abstecher nach Vejprty (Weipert) - CZ -

Ausgangspunkt:

Landschaft, Geologie, Technik, Fauna

Verkehrsanbindung:

Kirche [P], Brettmühle [P]

Wegemarkierung:

Pkw-Anreise oder Anreise mit Bus der Linie T-430 Annaberg-Jöhstadt
Rückfahrt ggf. mit Bus Linie T-210 Bärenstein - Annaberg

Streckenlänge:

weiß-blau-weiß, weiß-gelb-weiß, weiß-grün-weiß

Höhendiff. / Steigung:

ca. 9,5 km (Strecke ab Kirche)

Routenverlauf:

etwa 350 m / ca. 20 % am Berg Bärenstein



Startpunkt ist die Kirche in Königswalde. Wir gehen auf der August-Bebel-Straße in Richtung Brettmühle. An dieser Stelle folgen wir dem rechten, grün markierten Weg. Nach ca. 500 m biegen wir nach links ab und folgen dem Weg bergauf bis zur Grenze. Hier mündet der Weg auf den blau markierten Hauptwanderweg. Diesem folgen wir nach rechts, vorbei am Bahnhof Bärenstein zur Auffahrt zum Berg. Hier wechselt die Markierung nochmals auf grün bzw. gelb. Möglichkeiten zur Rückkehr nach Königswalde gibt es per Bus über Annaberg oder zu Fuß über den unteren Rundweg (gelb) über Bergblick oder Brettmühle.

Sehenswürdigkeiten:

Romantische Landschaft, sehenswerte Dorfkirche, interessantes Fachwerk am Pfarramt, TD Wasserhebewerk Königswalde, Grenzübergang Bärenstein (nur Personen), Aussichtsturm auf dem Bärenstein, Tiergehege

Gaststätten:

Brettmühle

Brettmühle 5, 09471 Königswalde

Pöhlgrund

Königswalder Str. 20, 09471 Kühberg

Berghotel Bärenstein

Bergstraße 18, 09471 Bärenstein

Herbergen:

Campingplatz Fam. Schubert

Mildenaauer Straße 50a, 09471 Königswalde

Infostellen der Orte:

Informationsstelle Königswalde

Jöhstädter Straße 5, 09471 Königswalde, Tel. 03733-289726

Verein zur Entwicklung

der Region Annaberger Land e.V.

Hauptstraße 91, 09477 Arnsfeld, Tel. 037343-88644

empfohlene Karte:

Wanderkarte der Region Annaberger Land, M 1:50 000

Herstellung Sachsenkartographie Dresden 1999

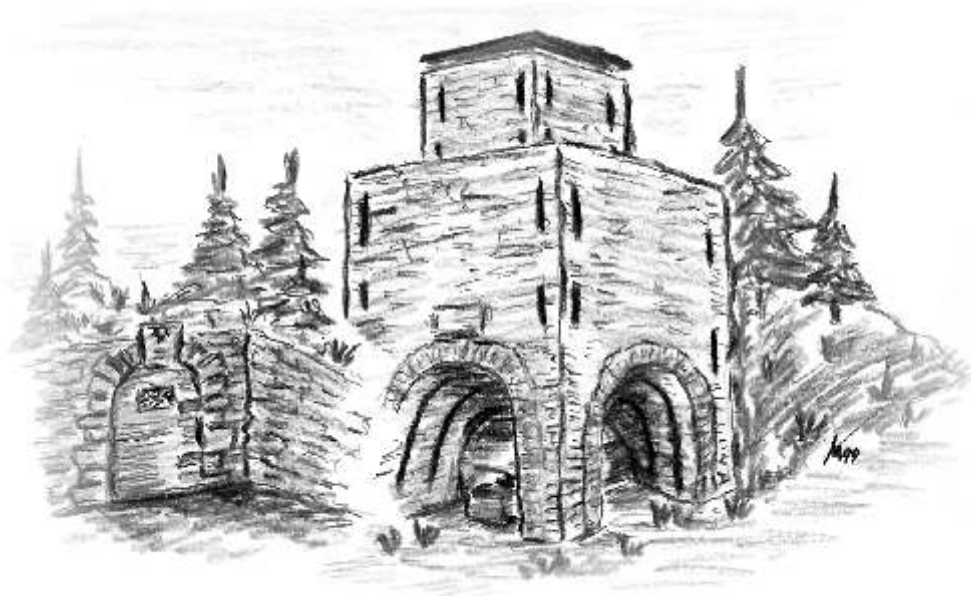
(erhältlich in den Infostellen der Orte)

Herausgeber:

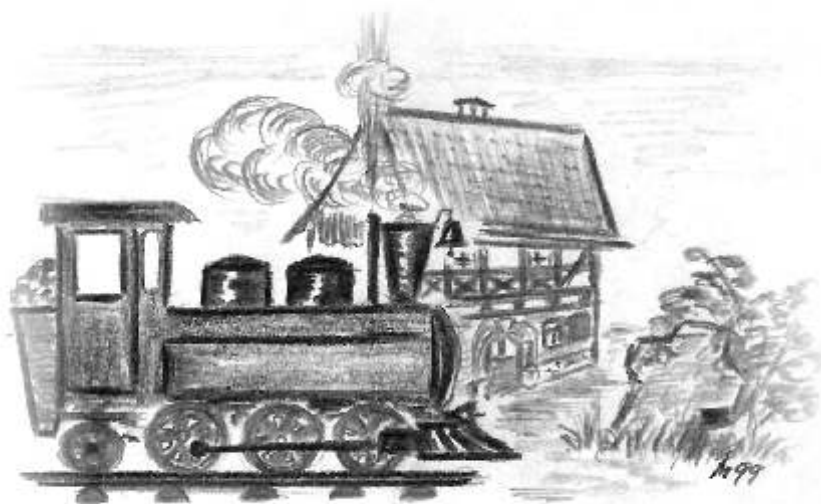
Verein zur Entwicklung der Region Annaberger Land e.V.

Hauptstraße 91 * 09477 Arnsfeld

Hinweise und Änderungen werden dankbar entgegengenommen unter: Tel. 037343-88644 Fax: 037343-88645



Das Schwarzwasser- und Preßnitztal



Art der Wanderung:

Rundwanderung

3.2.1.

R und um Jöhstadt



Thema:

Landschaft, Flora, Geschichte

Ausgangspunkt:

Marktplatz Jöhstadt [P]

Verkehrsanbindung:

Pkw-Anreise oder Anreise mit Bus der Linie T-430

Wegemarkierung:

weiß-gelb-weiß, weiß-grün-weiß

Streckenlänge:

ca. 15 km

Höhendiff. / Steigung:

ca. 150 m / ca. 15 % auf dem letzten Streckenabschnitt



Routenverlauf:

Die Wanderung beginnt am Marktplatz in Jöhstadt. Wir gehen in Richtung Apotheke und folgen der Bärensteiner Straße bis zum Ortsausgang. Am Ortsausgangsschild geht es nach links auf den Ringweg (gelb markiert). Nach Erreichen der Pleiler Straße biegen wir nach rechts ab, kurz darauf nochmals nach rechts auf den Salzleckenweg. An der Landesgrenze biegen wir nach links ab und folgen dem Wegverlauf entlang derselben. Vorbei am Grenzübergang erreichen wir nach reichlich 1 km den Dürrenberg. Hier gehen wir noch bergauf bis zum Waldrand und biegen links ab. Wir erreichen anschließend den Ortsteil Schlössel [P]. Über Schlössel- und Gründelweg (gelb markiert) erreichen wir die rechterhand liegende Jugendherberge Rammühle, die historische Brunnenanlage und weiter die ehem. Gaststätte Heilbrunnen [P]. Kurz vor der Gaststätte zweigt der Wanderweg nach links ab und erreicht nach ca. 3 km das Schullandheim Jöhstadt [P]. Hinter dem Schullandheim führt uns der Weg, vorbei am Windpark, zurück nach Jöhstadt. Routenverkürzungen können erfolgen am Dürrenberg (Wegekreuzung), talwärts Richtung Bahnhof [P], am Heilbrunnen auf grün markiertem Weg über Alte Henne Weg nach Jöhstadt und am Schullandheim über die Landstraße nach Jöhstadt (Verkehr beachten!)

Sehenswürdigkeiten:

Museumsbahn, Windpark, Brunnenanlage aus dem 30jährigen Krieg, Postmeilensäule

Gaststätten:

Schlösselmühle

Schlösselstraße 60, 09477 Jöhstadt

Zum Zuchtfreund

Pleiler Straße 202, 09477 Jöhstadt

Herbergen:

JH Rammühle

Jöhstädter Straße 19, 09477 Grumbach

Schullandheim Jöhstadt

Annaberger Straße 228, 09477 Jöhstadt

Infostellen der Orte:

Stadtverwaltung Jöhstadt

Markt 185, 09477 Jöhstadt, Tel. 037343-80510

Verein zur Entwicklung
der Region Annaberger Land e.V.

Hauptstraße 91, 09477 Arnshof, Tel. 037343-88644

empfohlene Karte:

Wanderkarte der Region Annaberger Land, M 1:50 000
Herstellung Sachsenkartographie Dresden 1999
(erhältlich in den Infostellen der Orte)

Herausgeber:

Verein zur Entwicklung der Region Annaberger Land e.V.

Hauptstraße 91 * 09477 Arnshof

Hinweise und Änderungen werden dankbar entgegengenommen unter: Tel. 037343-88644 Fax: 037343-88645

Art der Wanderung:

Rundwanderung

3.2.2.

Basaltfächer-Tour



Thema:

- Schmalzgrube - Satzung - Steinbach Jöhstadt -
Landschaft, Flora, Geschichte

Ausgangspunkt:

Jöhstadt Markt [P]

Verkehrsanbindung:

Pkw-Anreise oder Anreise mit Bus der Linie T-430

Wegemarkierung:

weiß-blau-weiß, weiß-gelb-weiß, weiß-grün-weiß

Streckenlänge:

ca. 29 km

Höhendiff. / Steigung:

ca. 340 m / ca. 13 % ab Schmalzgrube auf etwa 1000 m Länge

Routenverlauf:



Vom Marktplatz führt der Weg talwärts auf der Kirchstraße. Nach der Schule biegen wir links ab und folgen dem Hauptwanderweg (blau) nach Schmalzgrube. Hier wenden wir uns nach rechts und gegenüber dem Gebäude des Bundesgrenzschutzes geht es mit der gleichen Markierung bergauf nach Satzung [P]. Am Waldrand, neben der Schutzhütte, finden wir eine Tafel mit einem Spruch über den "Lustigen Hans", angeblich einem Weggefährten des legendären Stülper Karl. Im Ort führt uns der blaue Weg bis zum Hirtstein (891 m) [P]. Nach Rast und gutem Rundumblick gehen wir den gleichen Weg zurück nach Satzung. Hier gehen wir nach rechts, entlang der gelben Markierung zu den Bungalows (Wintersportzentrum) [P]. Dieser Markierung folgen wir bis nach Steinbach, geradeaus vorbei an der Schutzhütte am Horizontalweg und dem Steinbacher Schwimmbad [P]. Dorfabwärts, an der Schmalzgrubner Straße biegen wir links und anschl. gleich rechts ab zum Bahnhof [P]. Hier folgen wir dem Wanderweg (grün) entlang der Preßnitz, vorbei an der Raststätte Wildbach und dem "Andreas-Gegentrum-Stolln" nach Schmalzgrube. Kurz nach dem Bahnhof biegen wir rechts ab und folgen der blauen Markierung entlang des Schwarzwassers bis nach Jöhstadt.

Sehenswürdigkeiten:

Museumsbahn, Windpark, St. Salvator-Kirche, Postmeilensäule, Besucherbergwerk "Andreas-Gegentrum-Stolln", Rastplatz "3 Bank ln", alter Schmelzofen und Herrenhaus in Schmalzgrube, Hirtstein mit Basaltfelsen (Fächer) geologische Besonderheit, Windpark am Hirtstein (der erste in Sachsen)

Gaststätten:

| | |
|-----------------|-------------------------------------|
| Erbgericht | Hauptstraße 85, 09496 Satzung |
| Hirtsteinbaude | Am Hirtstein 3, 09496 Satzung |
| Altes Brauhaus | Turnhallenberg 2, 09477 Steinbach |
| Am Wildbach | Schmalzgr. Str. 18, 09477 Steinbach |
| Forellenhof | Hauptstraße 2, 09477 Schmalzgrube |
| Bistro am Markt | Markt 30, 09477 Jöhstadt |

Herbergen:

| | |
|------------------------|---------------------------------------|
| JH Raummühle | Jöhstädter Straße 19, 09477 Grumbach |
| Schullandheim Jöhstadt | Annaberger Straße 228, 09477 Jöhstadt |
| KIEZ Schmalzgrube | Am Hammerwerk 6, 09477 Schmalzgrube |

Infostellen der Orte:

| | |
|--|--|
| Stadtverwaltung Jöhstadt | Markt 185, 09477 Jöhstadt, Tel. 037343-80510 |
| Verein zur Entwicklung der Region Annaberger Land e.V. | Hauptstraße 91, 09477 Arnnsfeld, Tel. 037343-88644 |

empfohlene Karte:

Wanderkarte der Region Annaberger Land, M 1:50 000
Herstellung Sachsenkartographie Dresden 1999
(erhältlich in den Infostellen der Orte)

Herausgeber:

Verein zur Entwicklung der Region Annaberger Land e.V.
Hauptstraße 91 * 09477 Arnnsfeld
Hinweise und Änderungen werden dankbar entgegengenommen unter: Tel. 037343-88644 Fax: 037343-88645

Art der Wanderung: Zielwanderung

3.2.3.

Jöhstadt Grumbach - Steinbach



Thema:

- Alte Henne Weg - Planie -
Landschaft, Geschichte Bergbau, histor. Technik

Ausgangspunkt:

Marktplatz Jöhstadt [P]

Verkehrsanbindung:

Pkw-Anreise oder Anreise mit Bus der Linie T-430

Wegemarkierung:

weiß-gelb-weiß, weiß-grün-weiß, weiß-grün-weiß(schräg)

Streckenlänge:

ca. 8,5 km

Höhendiff. / Steigung:

ca. 250 m / nicht ungewöhnlich

Routenverlauf:



Vom Marktplatz Jöhstadt aus geht die Tour auf dem grün markierten Weg (Hauptstraße) in Richtung Grumbach. Am Waldrand verlassen wir die Straße und folgen weiter dem Wanderweg. Dieser führt bis zur ehem. Gaststätte Heilbrunnen [P]. Nach ca. 50 m der Straße bergauf, biegen wir nach rechts auf die gelb markierte, sog. LPG-Straße ab. Dieser Weg führt uns nach Grumbach. An der Hauptstraße gehen wir bergab, der grünen Markierung folgend. Am Dorfe, vorbei an der ehemaligen Dorfmaschine, verlassen wir nach ca. 100 m die Straße und überqueren den Dorfbach. Zwei Varianten bieten sich hier an. Die erste führt über den Oberen Grabenweg stetig bergab zur Raststätte am Wildbach. Die andere verläuft über den Bergbaulehrpfad zum Andreas-Gegentrum-Stolln etwas steiler bergab und an diesem auf dem Preßnitztalweg, dem Fluss folgend, ebenfalls zur Raststätte. Geht man die Tour weiter, gelangt man zum Bahnhof Steinbach [P]. Hier kann man ab Sommer 2000 wieder mit der Bahn zurück nach Jöhstadt oder ca. 100 m weiter mit dem Bus in Richtung Annaberg-B. weiterfahren.

Sehenswürdigkeiten:

Museumsbahn, Dorfkirche Grumbach, Andreas-Gegentrum-Stolln, Postmeilensäule, alte Fachwerkgebäude in Grumbach und Steinbach.

Gaststätten:

Am Wildbach

Schmalzgr. Str. 18, 09477 Steinbach

Herbergen:

JH Rammühle

Jöhstädter Straße 19, 09477 Grumbach

Schullandheim Jöhstadt

Annaberger Straße 228, 09477 Jöhstadt

Infostellen der Orte:

Stadtverwaltung Jöhstadt

Markt 185, 09477 Jöhstadt, Tel. 037343-80510

Verein zur Entwicklung

der Region Annaberger Land e.V.

Hauptstraße 91, 09477 Arnfeld, Tel. 037343-88644

empfohlene Karte:

Wanderkarte der Region Annaberger Land, M 1:50 000

Herstellung Sachsenkartographie Dresden 1999

(erhältlich in den Infostellen der Orte)

Herausgeber:

Verein zur Entwicklung der Region Annaberger Land e.V.

Hauptstraße 91 * 09477 Arnfeld

Hinweise und Änderungen werden dankbar entgegengenommen unter: Tel. 037343-88644 Fax: 037343-88645

Art der Wanderung: Rundwanderung

3.2.4.

Kohlweg-Tour



Thema:

- Alte Henne Weg - Kohlweg Talweg -
Landschaft, Geschichte, Flora, histor. Technik

Ausgangspunkt:

Marktplatz Jöhstadt [P]

Verkehrsanbindung:

Pkw-Anreise oder Anreise mit Bus der Linie T-430

Wegemarkierung:

weiß-blau-weiß, weiß-gelb-weiß, weiß-grün-weiß

Streckenlänge:

ca. 8,5 km

Höhendiff. / Steigung:

ca. 200 m / ca. 12 % am Kohlweg

Routenverlauf:



Der Weg führt uns vorerst vom Markt über die Landstraße nach Grumbach. Der grünen Markierung folgend gelangen wir zum Waldrand und weiter auf dem Alten Henne Weg zur ehem. Gaststätte Heilbrunnen [P]. Nach ca. 50 m auf der Landstraße biegen wir rechts auf die sog. alte LPG-Straße ab und folgen der Markierung (gelb bzw. grün). An der Weggabelung biegen wir wieder um rechts ab (nur noch grüne Markierung) und folgen dem Kohlweg talwärts. Im Schwarzwassertal angelangt, lassen zwei Auswahlmöglichkeiten die Fortsetzung der Tour zu. Nach links gelangen wir nach Schmalzgrube und wir können von hier zu Fuß bzw. mit der Bahn zurück nach Jöhstadt. Die andere Variante ist der Weg nach rechts durch das romantische Schwarzwassertal zurück nach Jöhstadt (beide Male blaue Markierung).

Sehenswürdigkeiten:

Postmeilensäule, Museumsbahn und Bahnhof [P], Friedhofskapelle Jöhstadt mit Gedenksteinen für die letzten Geleitzugführer, Andreas-Gegentrum-Stolln, alter Eisenschmelzofen in Schmalzgrube

Gaststätten:

Schlösselmühle

Schlüsselstraße 60, 09477 Jöhstadt

Bistro am Markt

Markt 30, 09477 Jöhstadt

Cafe am Markt

Annaberger Str. 15, 09477 Jöhstadt

Herbergen:

JH Rammühle

Jöhstädter Straße 19, 09477 Grumbach

Schullandheim Jöhstadt

Annaberger Straße 228, 09477 Jöhstadt

KiEZ Schmalzgrube

Am Hammerwerk 6, 09477 Schmalzgrube

Infostellen der Orte:

Stadtverwaltung Jöhstadt

Markt 185, 09477 Jöhstadt, Tel. 037343-80510

Verein zur Entwicklung

der Region Annaberger Land e.V.

Hauptstraße 91, 09477 Arnsfeld, Tel. 037343-88644

empfohlene Karte:

Wanderkarte der Region Annaberger Land, M 1:50 000

Herstellung Sachsenkartographie Dresden 1999

(erhältlich in den Infostellen der Orte)

Herausgeber:

Verein zur Entwicklung der Region Annaberger Land e.V.

Hauptstraße 91 * 09477 Arnsfeld

Hinweise und Änderungen werden dankbar entgegengenommen unter: Tel. 037343-88644 Fax: 037343-88645

Art der Wanderung: Rundwanderung (grenzübergreifend)

3.2.5.

Preßnitztal-Tour



Thema:

- zur Bergbau- und Hüttengeschichte -
Landschaft, Geschichte, Flora, histor. Technik

Ausgangspunkt:

Marktplatz Jöhstadt [P]

Verkehrsanbindung:

Pkw-Anreise oder Anreise mit Bus der Linie T-430

Wegemarkierung:

weiß-blau-weiß, weiß-gelb-weiß, weiß-grün-weiß

Streckenlänge:

ca. 23 km

Höhendiff. / Steigung:

ca. 250 m / nicht außergewöhnlich, max. 10 % Richtung Grumbach

Routenverlauf:



Achtung! Grenzüberschreitung - Ausweis nicht vergessen!

Die Wanderung beginnen wir am Markt in Jöhstadt. Auf der Pleiler Straße gelangen wir zum Grenzübergang. Hier führt uns der Weg weiter nach Cerny Potok (Pleil/Sorgenthal). Angekommen, gehen wir nach links über die Brücke und folgen der blauen Markierung bis nach Krytofovy Hamry (Christophhammer). Vor der Staumauer gehen wir weiter nach links zum Grenzübergang nach Schmalzgrube. Am Hammerwerk, nach der Besichtigung der ehem. Hochofenanlage, gehen wir geradeaus weiter in den Ort. Ca. 100 m nach dem Bahnhof zweigt ein grün markierter Weg nach links ab (Floßzechenweg). Diesem folgen wir, immer parallel zur Preßnitz, bis zur Grumbacher Landstraße und dann weiter auf dem Wanderweg geradeaus zum Andreas-Gegentrum-Stolln. Hier kann nach Rast und Besuch des Stollens der Weg fortgesetzt werden in Richtung Steinbach. An der ersten Weggabelung gehen wir wieder nach links bergauf. Wir folgen der grünen Markierung und halten uns am nächsten Abzweig wieder links. Der Weg führt uns dann stetig bergauf bis nach Grumbach, geradeaus über die nächste Wegekreuzung. Nach Erreichen der Landstraße in Grumbach müssen wir ca. 500 m dieser Straße in den Ort folgen. Im Ort biegen wir dann nach links auf den gelb markierten Weg ab. Hier halten wir uns an jedem Abzweig nach rechts bis zur ehem. Gaststätte Heilbrunnen [P]. Unterhalb des Hotels führt uns dann ein grün markierter Weg zurück nach Jöhstadt. Falls diese Strecke als zu lang empfunden wird, kann bereits in Schmalzgrube auf dem blau markierten Weg nach Jöhstadt zurückgewandert werden. Eine andere Möglichkeit bietet die Kleinbahn ab Schmalzgrube bzw. ab dem Andreas-Gegentrum-Stolln nach Jöhstadt zu gelangen.

Sehenswürdigkeiten:

Postmeilensäule, Museumsbahn und Bahnhof Steinbach, Friedhofskapelle Jöhstadt mit Gedenksteinen für die letzten Geleitzugführer, Andreas-Gegentrum-Stolln, alte Fachwerkgebäude und Dorfkirche in Grumbach, Hochofen in Schmalzgrube, Bergbau- und Eisenlehrpfad, Preßnitzaltalperre, Gedenkstein Jöhstadt / Pleil

Gaststätten:

| | |
|-----------------|------------------------------------|
| Schlösselmühle | Schlüsselstraße 60, 09477 Jöhstadt |
| Cafe am Markt | Annaberger Str. 15, 09477 Jöhstadt |
| Bistro am Markt | Markt 30, 09477 Jöhstadt |
| Drei Kronen | Kirchstraße 51, 09477 Jöhstadt |

Herbergen:

| | |
|------------------------|---------------------------------------|
| JH Rammühle | Jöhstädter Straße 19, 09477 Grumbach |
| Schullandheim Jöhstadt | Annaberger Straße 228, 09477 Jöhstadt |
| KiEZ Schmalzgrube | Am Hammerwerk 6, 09477 Schmalzgrube |

Infostellen der Orte:

| | |
|--|--|
| Stadtverwaltung Jöhstadt | Markt 185, 09477 Jöhstadt, Tel. 037343-80510 |
| Verein zur Entwicklung der Region Annaberger Land e.V. | Hauptstraße 91, 09477 Arnshof, Tel. 037343-88644 |

empfohlene Karte:

Wanderkarte der Region Annaberger Land, M 1:50 000
Herstellung Sachsenkartographie Dresden 1999
(erhältlich in den Infostellen der Orte)

Herausgeber:

Verein zur Entwicklung der Region Annaberger Land e.V.
Hauptstraße 91 * 09477 Arnshof
Hinweise und Änderungen werden dankbar entgegengenommen unter: Tel. 037343-88644 Fax: 037343-88645

Art der Wanderung: Rundwanderung

3.2.6. R und um S teinbach



Thema: Landschaft, Historie
Ausgangspunkt: [P] "Gasthof 6 Linden" Steinbach
Verkehrsanbindung: Pkw-Anreise oder Anreise mit Bus der Linie T-431 Annaberg-Steinbach
Wegemarkierung: weiß-grün-weiß
Streckenlänge: ca. 3,5 km
Höhendiff. / Steigung: max. 80 m / zu Beginn ca. 22 %



Routenverlauf:

Vom Startpunkt hinter dem Gasthof "6 Linden" geht es steil bergauf bis zum Ende des Waldes. Wir gehen hier nach links und folgen in etwa gleicher Höhe dem Ortsverlauf. Nach ca. 500 m gehen wir auf dem Weg talwärts. Wir erreichen den Oberen Weg und folgen diesem bis zur Hauptstraße. Nachdem wir die Hauptstraße überquert haben halten wir uns dorfabwärts. An der Schmalzgrubner Straße biegen wir zweimal links ab und befinden uns jetzt am ehem. "Postberg". Nach etwa 50 m erreichen wir, wiederum nach links gehend, die ehem. "LPG"-Straße. Diesem Weg folgen wir dorfaufwärts, vorbei am alten Schwimmbad, heute eher ein Feuchtbioptop. Ein weiterer markanter Punkt ist die Dorfkirche [P]. Nach Erreichen des Sportplatzes und der Turnhalle geht es talwärts zu unserem Ausgangspunkt an der Gaststätte.

Sehenswürdigkeiten:

typische Landschaftsform eines Waldhufendorfes, 300 Jahre alte Dorfkirche mit gleichaltriger Friedhofslinde (Besichtigung nur nach Voranmeldung), Sühnstein am Schulweg unterh. Kirche

Gaststätten:

Altes Brauhaus Turnhallenberg 2, 09477 Steinbach

Herbergen:

Infostellen der Orte:

Fremdenverkehrsamt Jöhstadt Markt 185, 09477 Jöhstadt, Tel. 037343-8050

Verein zur Entwicklung der Region Annaberger Land e.V. Hauptstraße 91, 09477 Arnsfeld, Tel. 037343-88644

empfohlene Karte: Wanderkarte der Region Annaberger Land, M 1:50 000
Herstellung Sachsenkartographie Dresden 1999
(erhältlich in den Infostellen der Orte)

Art der Wanderung: Rundwanderung

3.2.7.

R und um S teinbach



Thema: Landschaft, Historie
Ausgangspunkt: [P] Bahnhof Steinbach
Verkehrsanbindung: Pkw-Anreise oder Anreise mit Bus der Linie T-431 Annaberg-Steinbach
Wegemarkierung: weiß-gelb-weiß
Streckenlänge: ca. 11,3 km
Höhendiff. / Steigung: etwa 250 m / zu Beginn ca. 12 %, am Aufstieg an der Rothenbach ca. 20%



Routenverlauf:

Startpunkt ist der Parkplatz am Bahnhof. Gegenüber beginnt der Wanderweg am sog. "Postberg". Die Wanderung geht Richtung Wald auf der "Alten Schmalzgrubner Straße". Nach etwa 1 km erreichen wir eine Gedenkstätte gefallener Waldarbeiter aus dem 1. Weltkrieg und den Rastplatz "3 Bank 'ln". Weiter geht es bergauf bis zum Horizontalweg. Am Horizontalweg, dem südlichen Teil des Ringwanderweges, folgen wir diesem bis zur Schutzhütte an der Kreuzung Dähneweg (ebenfalls gelb markiert, Verbindung zw. Satzung und Steinbach). Weiter geht es auf dem Horizontalweg bis zum "Leichenweg". Diesem folgen wir bis zur Satzung Straße, überqueren diese und gehen parallel dazu talwärts bis zur Reitzenhainer Straße. Nach deren Überquerung gehen wir nach rechts über die Steinbogenbrücke und dann gleich wieder nach links entlang des Rothenbaches. An dessen Ufer finden wir einen Gedenkstein, welcher an einen tragischen Unfall aus früherer Zeit erinnert. Anschließend biegen wir wieder nach rechts ab und gehen ca. 1 km steil bergauf bis zum Waldrand. Hier haben wir eine wundervolle Aussicht auf den Glösenstein 821 m und den Hirtstein mit dem Winpark in 891 m Höhe. Nach etwa 500 m erreichen wir eine Schutzhütte am ND Mühlbaum. An der ehem. Fuchsfarm folgen wir der Markierung talwärts bis zum Ort.

Sehenswürdigkeiten:

typische Landschaftsform eines Waldhufendorfes, 300 Jahre alte Dorfkirche mit gleichaltriger Friedhofslinde, (Besichtigung nur nach Voranmeldung), Gedenkstein an "3 Bank 'ln" und an der Rothenbach, Naturdenkmal "Mühlbaum"

Gaststätten:

Altes Brauhaus Turnhallenberg 2, 09477 Steinbach

Herbergen:

Infostellen der Orte:

Fremdenverkehrsamt Jöhstadt Markt 185, 09477 Jöhstadt, Tel. 037343-8050

Verein zur Entwicklung der Region Annaberger Land e.V. Hauptstraße 91, 09477 Arnnsfeld, Tel. 037343-88644

empfohlene Karte: Wanderkarte der Region Annaberger Land, M 1:50 000
Herstellung Sachsenkartographie Dresden 1999
(erhältlich in den Infostellen der Orte)

Art der Wanderung: Zielwanderung

3.2.8.

Satzung - Steinbach



Thema: Landschaft, Historie, Technik
Ausgangspunkt: Satzung Erbgericht [P]
Verkehrsanbindung: Pkw-Anreise oder Anreise mit Bus der Linie T-431/435 Annaberg-Satzung
Wegemarkierung: weiß-gelb-weiß
Streckenlänge: ca. 5 km
Höhendiff. / Steigung: etwa 250 m / am Abstieg zur Schutzhütte am Horizontalweg ca. 16 %



Routenverlauf:

Vom Startpunkt am "Erbgericht" in Satzung beginnen wir unsere Wanderung in Richtung Bungalows (Wintersportgelände) [P]. Hier folgen wir der gelben Markierung in Richtung Steinbach. Wir befinden uns im Quellgebiet des Steinbaches. Nach dem Abzweig des Auerhahnweges finden wir rechtsseitig eine Wegabzweigung (gelb) der wir talwärts folgen. Nach etwa 500 m gehen wir nach rechts den Pfad steil bergab und erreichen die Schutzhütte am Horizontalweg. Unweit davon quert der Bach den Horizontalweg. Ihm folgen wir weiter ins Tal. Wir passieren einen Fischteich und etwas weiter unten finden wir parallel zum Wanderweg (etwa 50 m links waldeinwärts) einen Basaltblock, den sog. Taufstein. Auf einer Tafel kann man sich zu den Besonderheiten dieses Steins informieren. Im Tal kann man an "Rentners Ruh" erst einmal verschnaufen, bevor man seinen Weg, vorbei am Schwimmbad [P], in den Ort fortsetzt. An der Gaststätte "6 Linden" [P] endet unsere Wanderung. Ggf. nach einer Rast läßt sich der weitere Weg mit öffentlichen Verkehrsmitteln fortsetzen.

Sehenswürdigkeiten:

Windpark Satzung (der erste auf dem Erzgebirgskamm), romantische Erzgebirgslandschaft mit guter Fernsicht bei entspr. Witterung, Dorfkirchen Satzung und Steinbach (Besichtigung nur nach Voranmeldung), Taufstein am Traubrunnenweg

Gaststätten:

| | |
|------------------------|---|
| Erbgericht | Hauptstr. 85, 09496 Satzung |
| Gasthof Uhlig | Hauptstraße 84, 09496 Satzung |
| Hirtsteinbaude | Am Hirtstein 3, 09496 Satzung |
| Altes Brauhaus | Turnhallenberg 2, 09477 Steinbach |
| Raststätte Am Wildbach | Schmalzgrubner Str. 18, 09477 Steinbach |

Herbergen:

Infostellen der Orte:

| | |
|--|---|
| Fremdenverkehrsamt Jöhstadt | Markt 185, 09477 Jöhstadt, Tel. 037343-8050 |
| Fremdenverkehrsamt Marienberg | Am Frischen Brunnen 1, 09496 Marienberg, Tel. 03735-90514 |
| Verein zur Entwicklung der Region Annaberger Land e.V. | Hauptstraße 91, 09477 Arnfeld, Tel. 037343-88644 |

empfohlene Karte: Wanderkarte der Region Annaberger Land, M 1:50 000
Herstellung Sachsenkartographie Dresden 1999
(erhältlich in den Infostellen der Orte)

Art der Wanderung: Zielwanderung (in Teilabschnitten möglich, als Radwanderung geeignet)

3.2.9.

S teinbach - W olkenstein



Thema:

- Durchs romantische Preßnitztal -
Landschaft, Historie, Flora, Technik, Geologie

Ausgangspunkt:

[P] Steinbach Bahnhof

Verkehrsanbindung:

Pkw-Anreise oder Anreise mit Bus der Linie T-431 Annaberg-Steinbach

Wegemarkierung:

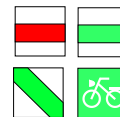
weiß-rot-weiß, weiß-grün-weiß, weiß-grün-weiß (schräg), Radweg (grün)

Streckenlänge:

ca. 16 km

Höhendiff. / Steigung:

etwa 150 m /unbedeutend



Routenverlauf:

Beginnend am Bahnhof Steinbach führt uns der Weg vorerst noch über die Landstraße bis nach Mittelschmiedeberg [P]. Hier verlassen wir die Straße und wandern auf der ehemaligen Bahntrasse talabwärts durch ein romantisches Preßnitztal. In der Parkanlage und auf dem Kinderspielplatz [P] in Niederschmiedeberg kann man eine notwendige Rast einlegen. In Niederschmiedeberg und Großbrückerswalde [P] kann der Wandermüde evtl. die Tour abbrechen und mit öffentlichen Verkehrsmitteln die Weiterreise antreten. Die weitere Tour führt uns nach Streckewalde, das älteste Dorf der Region. Hier kann über den grün markierten Weg oder über den Radweg nach Schönbrunn die Stadt Wolkenstein erreicht werden.

Sehenswürdigkeiten:

romantische Flußniederung entlang der Preßnitz, Bahnhof und Museumsbahn, altes Lehngut Oberschmiedeberg, Hammerschänke, Hammerwerkslehrpfad und TD Brettmühle in Mittelschmiedeberg, Kinderspielplatz Niederschmiedeberg, Burg Wolkenstein

Gaststätten:

| | |
|-----------------------------------|--|
| Altes Brauhaus | Turnhallenberg 2, 09477 Steinbach |
| Schützenhof | Talstraße 2, 09477 Oberschmiedeberg |
| Hammerschänke | Talstraße 5, 09477 Mittelschm.berg |
| Sylvias Bahnhäusel | Am Bodenber 6, 09518 Großbrückerswalde |
| Gaststätten der Stadt Wolkenstein | |

Herbergen:

Infostellen der Orte:

| | |
|--|--|
| Fremdenverkehrsamt Jöhstadt | Markt 185, 09477 Jöhstadt, Tel. 037343-8050 |
| Infostelle Mildena | Dorfstraße 95, 09456 Mildena, Tel. 03733-565510 |
| Mauersberger Museum Mauersberg | Hauptstraße 22, 09518 Mauersberg, Tel. 03735-90888 |
| Gästebüro Wolkenstein | Markt 11, 09429 Wolkenstein, Tel. 037369-87123 |
| Verein zur Entwicklung der Region Annaberger Land e.V. | Hauptstraße 91, 09477 Arnfeld, Tel. 037343-88644 |

empfohlene Karte:

Wanderkarte der Region Annaberger Land, M 1:50 000
Herstellung Sachsenkartographie Dresden 1999
(erhältlich in den Infostellen der Orte)

Herausgeber:

Verein zur Entwicklung der Region Annaberger Land e.V.
Hauptstraße 91 * 09477 Arnfeld
Hinweise und Änderungen werden dankbar entgegengenommen unter: Tel. 037343-88644 Fax: 037343-88645

Art der Wanderung:

Zielwanderung

3.2.10.

Steinbach Grumbach - Jöhstadt



Thema:

- Vom Bergbau zur Windkraft -

Ausgangspunkt:

Landschaft, Historie, Geologie

Verkehrsanbindung:

[P] Steinbach Bahnhof

Wegemarkierung:

Pkw-Anreise oder Anreise mit Bus der Linie T-431 Annaberg-Steinbach

Streckenlänge:

weiß-gelb-weiß, weiß-grün-weiß, weiß-grün-weiß (schräg)

Höhendiff. / Steigung:

ca. 8 km

etwa 150 m / zw. Steinbach u. Grumbach ca. 8 ... 10 %



Routenverlauf:

Vom Bahnhof Steinbach gehen wir in Richtung Raststätte. Von hier aus besteht die Möglichkeit den Weg hinter der Raststätte zu nutzen oder entlang der Preßnitz, vorbei am Andreas-Gegentrum-Stolln (ggf. mit Untertageführung) über den Bergbaulehrpfad nach Grumbach zu gelangen. In Grumbach gehen wir bis Ortsmitte [P] und schlagen dann den Weg in Richtung Jöhstadt ein. Am Hotel Heilbrunnen [P] kann eine kurze Rast eingelegt werden, um dann mit frischen Kräften den Weg in Richtung Jöhstadt fortzusetzen. An der Weggabelung ist es unerheblich welchen Weg (grün oder gelb) wir einschlagen. Die grüne Markierung führt zur Stadtmitte [P] und die gelbe bringt uns zum Bahnhof Schlössel [P], einen Ortsteil von Jöhstadt. Hier müssen wir dann allerdings den Stadtberg bis zum Markt bezwingen.

Sehenswürdigkeiten:

Flußlandschaft, Bahnhof und Museumsbahn, Eisen- und Bergbaulehrpfad, Fachwerkhaus Dorfmühle Grumbach, Dorfkirche, Windpark Jöhstadt

Gaststätten:

Altes Brauhaus

Turnhallenberg 2, 09477 Steinbach

Raststätte am Wildbach

Schmalzgrubner Str. 18, 09477 Steinbach

Bistro am Markt

Markt 30, 09477 Jöhstadt

Cafe am Markt

Annaberger Straße 15, 09477 Jöhstadt

Herbergen:

Jugendherberge "Raummühle"

Jöhstädter Straße 19, 09477 Grumbach

Infostellen der Orte:

Fremdenverkehrsamt Jöhstadt

Markt 185, 09477 Jöhstadt, Tel. 037343-8050

Verein zur Entwicklung

der Region Annaberger Land e.V.

Hauptstraße 91, 09477 Arnsfeld, Tel. 037343-88644

empfohlene Karte:

Wanderkarte der Region Annaberger Land, M 1:50 000

Herstellung Sachsenkartographie Dresden 1999

(erhältlich in den Infostellen der Orte)

Herausgeber:

Verein zur Entwicklung der Region Annaberger Land e.V.

Hauptstraße 91 * 09477 Arnsfeld

Hinweise und Änderungen werden dankbar entgegengenommen unter: Tel. 037343-88644 Fax: 037343-88645

Art der Wanderung: Zielwanderung

3.2.11.

Jöhstadt - Steinbach



Thema:

- Erlebnisse am Bahndamm -
Landschaft, Historie, Technik, Bergbau

Ausgangspunkt:

[P] Jöhstadt Bahnhof

Verkehrsanbindung:

Pkw-Anreise oder Anreise mit Bus der Linie T-430 Annaberg-Jöhstadt

Wegemarkierung:

weiß-blau-weiß, weiß-gelb-weiß, weiß-grün-weiß,
weiß-grün-weiß (schräg), Radweg (grün)



Streckenlänge:

ca. 8 km

Höhendiff. / Steigung:

etwa 130 m /unbedeutend, dem Niveau des Bahndammes folgend

Routenverlauf:

Die Wanderung beginnt am Bahnhof Jöhstadt. Wir gehen in Richtung Dürrenberg und biegen nach 50 m links ab und gehen bergauf zum Waldrand. Hier folgen wir dem Weg nach Schlössel (links gelb). In Schlössel laufen wir bergab, durchqueren ein altes Betriebsgelände und finden uns in der Nähe des Bahnhofes Schlössel [P] wieder. Von hier aus folgen wir dem Teilabschnitt des Hauptwanderweges Wernigerode Zittau bis nach Schmalzgrube, genießen die romantische Landschaft des Schwarzwassertales und freuen uns über die uns begleitende Museumsbahn. In Schmalzgrube erreichen wir den Bahnhof und können uns, neben dem interessanten Bahnbetriebsgeschehen, mit der Bergbau- und Hüttengeschichte des Ortes vertraut machen (ca. 500 m entfernt). Am Ortsausgang von Schmalzgrube können wir zwischen zwei Routen wählen. Die erste führt auf dem grün markierten Weg durch das schöne Preßnitztal, vorbei am Andreas-Gegentrum-Stolln evtl. mit einer Untertageführung bis zum Bahnhof Steinbach [P]. Die zweite Tour führt uns vom Bahnhof Schmalzgrube ca. 50 m entlang der Hauptstraße auf den Katharinenweg (gelb) durch die Stille des Waldes, vorbei an einer Schutzhütte und dem Waldarbeiterdenkmal an den "3 Bank 'ln" nach Steinbach. Am Bahnhof endet unsere Wanderung. Wir können hier unsere Reise mit der Bahn zurück nach Jöhstadt oder mit dem Bus nach Annaberg fortsetzen.

Sehenswürdigkeiten:

Flußlandschaft Schwarzwasser-/Preßnitztal, Bahnhof Jöhstadt (Lokschuppen, altes Abfertigungsgebäude), Hammerherrenhaus und Hochofen Schmalzgrube, Eisen- und Bergbaulehrpfad, Besucherbergwerk Andreas-Gegentrum-Stolln, Bahnhof Steinbach (alte Abfertigung, Wasserhaus), Gedenkstein an "3 Bank 'ln",

Gaststätten:

| | |
|------------------------|---|
| Schlösselmühle | Schlösselstraße 60, 09477 Jöhstadt |
| Forellenhof | Hauptstraße 2, 09477 Schmalzgrube |
| Altes Brauhaus | Turnhallenberg 2, 09477 Steinbach |
| Raststätte am Wildbach | Schmalzgrubner Str. 18, 09477 Steinbach |

Herbergen:

| | |
|----------------------------|--------------------------------------|
| Jugendherberge "Raummühle" | Jöhstädter Straße 19, 09477 Grumbach |
| KiEZ Schmalzgrube | Am Hammerwerk 6, 09477 Schmalzgrube |

Infostellen der Orte:

| | |
|--|---|
| Fremdenverkehrsamt Jöhstadt | Markt 185, 09477 Jöhstadt, Tel. 037343-8050 |
| Verein zur Entwicklung der Region Annaberger Land e.V. | Hauptstraße 91, 09477 Arnsfeld, Tel. 037343-88644 |

empfohlene Karte:

Wanderkarte der Region Annaberger Land, M 1:50 000
Herstellung Sachsenkartographie Dresden 1999
(erhältlich in den Infostellen der Orte)

Herausgeber:

Verein zur Entwicklung der Region Annaberger Land e.V.
Hauptstraße 91 * 09477 Arnsfeld
Hinweise und Änderungen werden dankbar entgegengenommen unter: Tel. 037343-88644 Fax: 037343-88645



Vom Hagebuttenweg zur Schafwollverarbeitung



Art der Wanderung: Rundwanderung

3.3.2. R und um Arnsfeld



Thema:

- Arnsfeld - Rauschenbachtal -

Ausgangspunkt:

Landschaft, Geschichte, Flora

Verkehrsanbindung:

Naturfreundehaus Rauschenbachmühle [P]

Wegemarkierung:

Pkw-Anreise oder Anreise mit Bus der Linie T-431 Annaberg-Steinbach; Fußweg zur JH ca. 2 km

Streckenlänge:

weiß-grün-weiß



Höhendiff. / Steigung:

ca. 10 km

ca. 160 m / ca. 10 % im Bereich Rauschenbachtal

Routenverlauf:

Wir beginnen die Tour am Naturfreundehaus [P] in Richtung Arnsfeld. Am Ortsrand bleiben wir auf der sog. LPG-Straße und laufen hier ca. 1 km weiter bis zur Weggabelung. Hier gehen wir nach rechts bergauf in Richtung Fuchshöhe. Nach ca. 1 km gabelt sich der Weg nochmals und wir gehen rechterhand auf dem Katzensilberweg weiter. Nach einem weiteren Kilometer können wir hier ins Rauschenbachtal zurück oder wir gehen einfach weiter. Kurz danach biegt links ein Weg nach Grumbach ab. Eine weitere Abkürzung für den Rückweg finden wir grün bzw. gelb markiert nach etwa 1 km. Wir halten uns hier links und anschließend (200 m) gleich wieder rechts und erreichen den Ortsbereich Mildenau. Nach einer kurzen Rast geht es parallel zum Dorf (grün, gelb) bis zur nächsten Wegkreuzung (grün). Hier gehen wir in den Ort und gleich gegenüber wieder bergauf. Oben gehen wir nach rechts, auf direktem Weg (grün) zum Rauschenbachtal. Eine Besonderheit und relativ kurze Wanderung, den Besuch des Baumlehrpfades kann man am Naturfreundehaus noch zur Wissenserweiterung anhängen.

Sehenswürdigkeiten:

Kirche (Besichtigung nach Voranmeldung), Schwedenstein, ausgeprägte Dorflandschaft, Rauschenbachtal, Schauwerkstatt Leitfaden e.V., Baumlehrpfad

Gaststätten:

Fritzschs Gasthof

Hauptstraße 113, 09477 Arnsfeld

Hammerschänke

(Geburtshaus v. Julius Weisbach,

ehem. Prof. an der

Bergakademie Freiberg)

Talstraße 5, 09477 Mittelschmiedeberg

Herbergen:

Naturfreundehaus

Rauschenbachmühle

Jugendherbergsstraße 1, 09477 Arnsfeld

Infostellen der Orte:

Infostelle Gemeinde Mildenau

Dorfstraße 95, 09456 Mildenau, Tel. 037343-565510

Verein zur Entwicklung

der Region Annaberger Land e.V.

Hauptstraße 91, 09477 Arnsfeld, Tel. 037343-88644

empfohlene Karte:

Wanderkarte der Region Annaberger Land, M 1:50 000

Herstellung Sachsenkartographie Dresden 1999

(erhältlich in den Infostellen der Orte)

Herausgeber:

Verein zur Entwicklung der Region Annaberger Land e.V.

Hauptstraße 91 * 09477 Arnsfeld

Hinweise und Änderungen werden dankbar entgegengenommen unter: Tel. 037343-88644 Fax: 037343-88645

Art der Wanderung: Zielwanderung

3.3.3.

Ins Preßnitztal



Thema: Landschaft, Geschichte, Flora, Geologie
Ausgangspunkt: Naturfreundehaus Rauschenbachmühle [P]
Verkehrsanbindung: Pkw-Anreise oder Anreise mit Bus der Linie T-431 Annaberg-Steinbach;
Fußweg zur JH ca. 2 km
Wegemarkierung: weiß-gelb-weiß, weiß-grün-weiß, weiß-grün-weiß (schräg)
Streckenlänge: ca. 9 km
Höhendiff. / Steigung: 200 m / ca. 20 % im Rauschenbachtal, zum Preßnitztal ca. 13 % (Gefälle)
Routenverlauf:



Entlang der Rauschenbach, flussaufwärts, beginnt unsere Wanderung (grün). Am Katzensilberweg gehen wir rechts und anschließend gleich wieder nach links in Richtung Neugrumbach. Von hier gelangen wir über die Hauptstraße nach Grumbach [P]. Bergab verläuft unser Weg bis zum Ortsausgang. Nach den Fischteichen gehen wir nach links (grün) bzw. (grün/schräg) in Richtung Steinbach. Am Bergbaulehrpfad finden wir Informationen zur Geschichte des Silber- und Eisenerzbergbaues. Entlang der Preßnitz geht es in Richtung Steinbach. Am "Andreas-Gegentrum-Stolln" kann man an den Fahrtagen der Museumsbahn einen Ausflug in Richtung Jöhstadt unternehmen oder an einer Untertageführung teilnehmen. Zu Fuß gehen wir weiter bis zur Raststätte Wildbach und zum Bahnhof Steinbach. Ca. 300 m weiter kann man mit dem Bus die Rückfahrt nach Arnfeld antreten.

Sehenswürdigkeiten:

Kirche Arnfeld und Steinbach (Besichtigung nach Voranmeldung), Flora im Rauschenbachtal, Schauwerkstatt Leitfaden e.V., Museumsbahn Jöhstadt Steinbach, "Andreas-Gegentrum-Stolln", Fachwerkbauten, Schnitzerheim Grumbach

Gaststätten:

Fritzschs Gasthof Hauptstraße 113, 09477 Arnfeld
Altes Brauhaus Turnhallenberg 2, 09477 Steinbach
Am Wildbach Schmalzgrubner Straße 18, 09477 Steinbach

Herbergen:

Naturfreundehaus Jugendherbergsstraße 1, 09477 Arnfeld
Rauschenbachmühle

Infostellen der Orte:

Infostelle Gemeinde Mildenau Dorfstraße 95, 09456 Mildenau, Tel. 037343-565510
Verein zur Entwicklung der Region Annaberger Land e.V. Hauptstraße 91, 09477 Arnfeld, Tel. 037343-88644

empfohlene Karte: Wanderkarte der Region Annaberger Land, M 1:50 000
Herstellung Sachsenkartographie Dresden 1999
(erhältlich in den Infostellen der Orte)

Art der Wanderung: Radwanderung

3.8.3.

Radtour nach Böhmen



Thema:

- Bergbau und alter Verkehrsweg -
Landschaft, Historie, Flora, Geologie

Einstiegspunkt:

Königswalde, Brettmühle [P]

Verkehrsanbindung:

Anreise mit PKW oder mit Bus der Linie T-430 von Annaberg

Wegemarkierung:

teilw. Radwegmarkierung, Markierung ist ansonsten Wanderwegemarkierung
bzw. blau, Teilstück (Preßnitzalsperre Christophhammer)



Streckenlänge:

ca. 28 km

Routenverlauf und Sehenswürdigkeiten:

Ausweis nicht vergessen!

Vom Startpunkt führt uns der Weg bergauf in Richtung Kühberg Bärenstein entlang der Markierung. In Bärenstein passieren wir den Grenzübergang (Nur Fußgänger und Radfahrer!) Über einen starken Anstieg führt der Weg weiter nach Cerny Potok (Pleil / Sorgenthal) und hier weiter bis zur Talsperre Preßnitz (Markierung blau bzw. als Radweg) An der Talsperre wenden wir uns nach links in Richtung Christophhammer / Grenzübergang (Öffnungszeiten beachten). Nach dem Passieren des Grenzüberganges fahren wir vorbei am Hochofen und ehem. Hammerherrenhaus, heute Kinderheim, zur Ortsmitte. Unmittelbar vor dem Bahnhof der Museumsbahn führt der Talweg als Rad- und Wanderweg entlang des Schwarzwassers bergauf bis nach Jöhstadt. Eine besondere Anforderung stellt mit seiner Steigung noch der Stadtberg an den Radwanderer. Am Markt angelangt, vorbei an einer alten Postmeilensäule, halten wir uns ein Stück oberhalb nach links und gelangen auf die Bärensteiner Straße. Dieser folgen wir bis zum Berghof. An dieser Straße ist noch der Windpark Jöhstadt zu bewundern. Kurz nach dem Berghof biegt der Radweg nach rechts ins Conduppeltal ein. Diesem folgen wir bis zu unserem Ausgangspunkt.

Gaststätten:

| | |
|----------------------|---------------------------------------|
| Brettmühle | Brettmühle 5, 09471 Königswalde |
| Pöhlgrund | Königswalder Straße 20, 09471 Kühberg |
| Berghotel Bärenstein | Bergstraße 18, 09471 Bärenstein |
| Schlösselmühle | Schlüsselstraße 60, 09477 Jöhstadt |
| Bistro am Markt | Markt 30, 09477 Jöhstadt |
| Cafe am Markt | Annaberger Str. 15, 09477 Jöhstadt |

Herbergen:

| | |
|------------------------|---------------------------------------|
| KiEZ Schmalzgrube | Am Hammerwerk 6, 09477 Schmalzgrube |
| Schullandheim Jöhstadt | Annaberger Straße 228, 09477 Jöhstadt |
| JH Raummühle | Jöhstädter Straße 19, 09477 Grumbach |

Infostellen der Orte:

| | |
|---|---|
| Informationsstelle Königswalde | Jöhstädter Straße 5, 09471 Königswalde, Tel. 03733-289726 |
| Stadtverwaltung Jöhstadt | Markt 185, 09477 Jöhstadt, Tel. 037343-80510 |
| Verein zur Entwicklung der Region Annaberger Land e.V. | Hauptstraße 91, 09477 Arnfeld, Tel. 037343-88644 |

empfohlene Karte:

Wanderkarte der Region Annaberger Land, M 1:50 000
Herstellung Sachsenkartographie Dresden 1999
(erhältlich in den Infostellen der Orte)

Herausgeber:

Verein zur Entwicklung der Region Annaberger Land e.V.
Hauptstraße 91 * 09477 Arnfeld

Hinweise und Änderungen werden dankbar entgegengenommen unter: Tel. 037343-88644 Fax: 037343-88645

Art der Wanderung: Fernwanderung Teiletappe im Annaberger Land

3.7.2. Kammweg: Wernigerode - Zittau



Thema: Landschaft, Historie, Flora, Geologie

Einstiegspunkt: Bärenstein [P]/ Kühberg

Verkehrsanbindung: Pkw-Anreise oder Anreise mit Bus der Linie T-210 od. T-411 über Annaberg-Oberwiesenthal

Wegemarkierung: weiß-blau-weiß, in der Region identischer Verlauf mit dem WDE (Wanderweg der Deutschen Einheit) keine bes. Kennzeichnung! -



Streckenlänge: ca. 47 (50) km

Routenverlauf und Sehenswürdigkeiten:

Die Route kann in dieser Region in Bärenstein (Berghotel [P], Tiergehege, Aussichtspunkt) begonnen werden. Sie verläuft über Kühberg, entlang der Grenze, nach Jöhstadt [P] (8 km) (Museumseisenbahn, Postmeilensäule, Windpark), weiter nach Schmalzgrube (4 km) (TD Hochofen) und Satzung [P] (5 km) (Hirtstein-Basaltfächer, Windpark). Von hier aus geht es weiter nach Reitzenhain-Grenzübergang Tschech. Republik (5 km) und in den Ort [P], (2 km). Parallel zur Ortslage Kühnhaide [P] (Denkmal Papiermüller, Streusiedlung, NSG Mothäuser Heide) verläuft die weitere Route (5 km), ggf. kann hier eine Rundwanderung von zusätzlich 3 km in Angriff genommen werden. Bis zum Katzenstein (Kletterfelsen, TD Grüner Graben) sind es weitere 6 km und am Endpunkt Rübenau [P] (Streusiedlung, museales Bauernhaus) haben wir nochmals 12 km zurückgelegt. Die Rückreise kann mit Bus über Marienberg und Annaberg nach Bärenstein erfolgen oder es kann auch ggf. die Wanderung fortgesetzt werden (Richtung Olbernhau/Grünthal).

Gaststätten: (Auswahl)

| | |
|------------------------|---|
| Pöhlgrund | Königswalder Str. 20, 09471 Königswalde |
| Bistro am Markt | Markt 30, 09477 Jöhstadt |
| Erbgericht | Hauptstraße 85, 09496 Satzung |
| Hirtsteinbaude | Am Hirtstein 3, 09496 Satzung |
| Erzgebirgsstübl | E.-Thälmann-Str., 09496 Reitzenhain |
| Schwarzwassertal | Am Schwarzwasser 6, 09496 Kühnhaide |
| Berghaus / Bergschänke | Katzensteinweg 2 / 3, 09496 Pobershau |

Herbergen:

| | |
|------------------------|-------------------------------------|
| Schullandheim Jöhstadt | Annaberger Str. 228, 09477 Jöhstadt |
| KiEZ Schmalzgrube | Am Hammerwerk 6, 09477 Schmalzgrube |

Infostellen der Orte:

| | |
|--|---|
| Fremdenverkehrsamt Bärenstein | Oberwiesenthaler Straße 14, 09471 Bärenstein, Tel. 037347-18426 |
| Fremdenverkehrsamt Jöhstadt | Markt 185, 09477 Jöhstadt, Tel. 037343-8050 |
| Fremdenverkehrsamt Marienberg | Am Frischen Brunnen 1, 09496 Marienberg, Tel.03735-90514 |
| Verein zur Entwicklung der Region Annaberger Land e.V. | Hauptstraße 91, 09477 Arnsfeld, Tel. 037343-88644 |

empfohlene Karte: Wanderkarte der Region Annaberger Land, M 1:50 000
Herstellung Sachsenkartographie Dresden 1999
(erhältlich in den Infostellen der Orte)

Art der Wanderung: Radwanderung

3.8.5.

Radtour Annaberger Land



Thema:

- Die große Tour -

Landschaft, Historie, Flora, Geologie

Einstiegspunkt:

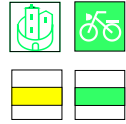
Thermalbad Wiesenbad [P]

Verkehrsanbindung:

eigener PKW über B 101 oder Bus der Linien T-400 und T-499

Wegemarkierung:

weiß-grüne Burg (Zschopautalradweg), grün-weiß (Radweg allg.),
weiß-gelb-weiße und weiß-grün-weiße Wanderwegmarkierung.



Streckenlänge:

ca. 47 km

Routenverlauf und Sehenswürdigkeiten: (ergänzend zur kleinen Tour)

Die Route der Tour ist im ersten und im letzten Teil identisch mit der vorher erläuterten. Deshalb beschränken wir die Erläuterungen auch auf den neuen Abschnitt. In Königswalde zweigen wir also am Ortsanfang nicht ab, sondern bewegen uns auf dem unteren und später oberen Gutsweg parallel zum Ortskern. Nach reichlich 4 km erreichen wir das Ausflugsziel Brettmühle. Neben den sehenswerten Fachwerkhäusern im Ort ist der Ortsteil mit der Gaststätte ein sehenswertes Ziel. In der Nähe befindet sich ein TD, das ehem. Wasserhebwerk. Von hier aus läßt sich die Tour einmal über Kühberg oder über das Conduppeltal nach Jöhstadt weiterführen. Letztere ist etwas anspruchsvoller und ist sicher nur für den gut trainierten Radwanderer geeignet. Am Berghof läßt sich verschnaufen, bevor wir unseren Weg vorbei am Windpark in Richtung Stadt fortsetzen. Bergab durch die Stadt gelangen wir auf den Talweg, weiter durch das Schwarzwassertal nach Schmalzgrube. Wer die Zeit einplanen kann, sollte den Lokschnuppen des Bahnhofes am Ausgangspunkt der Museumsbahn besichtigen. Wer sehr müde ist kann auch ggf. von hier mit der Bahn bis Steinbach weiterfahren. Ansonsten läßt sich in Schmalzgrube der Hohe Ofen, ein Zeugnis der frühen Eisenverhüttung des Erzgebirges besichtigen oder man erfrischt sich im Freibad bevor die Tour durchs Preßnitztal nach Steinbach weitergeht. An der Bahnlinie findet sich noch für den Bergbauinteressenten der "Andreas-Gegentrum-Stolln" der an den Wochenenden zur Besichtigung einlädt. Von Steinbach über Oberschmiedeberg nach Mittelschmiedeberg sind es dann noch ca. 2 km bis zu unserem Anbindepunkt der vorherigen Tour.

Gaststätten: (zusätzlich zu denen der kleinen Tour)

| | |
|-----------------|---------------------------------------|
| Brettmühle | Brettmühle 5, 09471 Königswalde |
| Pöhlgrund | Königswalder Straße 20, 09471 Kühberg |
| Bistro am Markt | Markt 30, 09477 Jöhstadt |
| Cafe am Markt | Annaberger Str. 15, 09477 Jöhstadt |
| Schlösselmühle | Schlüsselstraße 60, 09477 Jöhstadt |
| Forellenhof | Hauptstraße 2, 09477 Schmalzgrube |
| Altes Brauhaus | Turnhallenberg 2, 09477 Steinbach |
| Am Wildbach | Schmalzgr. Str. 18, 09477 Steinbach |

Herbergen: (zusätzlich zu denen der kleinen Tour)

| | |
|--------------------------|---|
| JH Raummühle | Jöhstädter Straße 19, 09477 Grumbach |
| Schullandheim Jöhstadt | Annaberger Straße 228, 09477 Jöhstadt |
| Campingplatz Königswalde | Mildenaauer Straße 50a, 09471 Königswalde |

Infostellen der Orte: (zusätzlich zu denen der kleinen Tour)

| | |
|--|---|
| Stadtverwaltung Jöhstadt | Markt 185, 09477 Jöhstadt, Tel. 037343-80510 |
| Informationsstelle Königswalde | Jöhstädter Straße 5, 09471 Königswalde, Tel. 03733-289726 |
| Verein zur Entwicklung der Region Annaberger Land e.V. | Hauptstraße 91, 09477 Arnfeld, Tel. 037343-88644 |

empfohlene Karte:

Wanderkarte der Region Annaberger Land, M 1:50 000
Herstellung Sachsenkartographie Dresden 1999
(erhältlich in den Infostellen der Orte)

Herausgeber:

Verein zur Entwicklung der Region Annaberger Land e.V.
Hauptstraße 91 * 09477 Arnfeld

Hinweise und Änderungen werden dankbar entgegengenommen unter: Tel. 037343-88644 Fax: 037343-88645

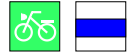
Art der Wanderung: Radwanderung

3.8.6.

Radtour Annaberger Land

- Die obere Runde -

Thema: Landschaft, Historie, Flora, Geologie
Einstiegspunkt: Marktplatz Jöhstadt [P]
Verkehrsanbindung: eigener PKW oder Bus der Linie T-430
Wegemarkierung: grün-weiß (Radweg allg.), weiß-blau-weiß
Streckenlänge: ca. 33 km



Routenverlauf und Sehenswürdigkeiten: (Diese Tour ist ein Teilstück der großen bzw. kleinen Tour des Annaberger Landes, wie vorher beschrieben!)

Wir starten am Markt und fahren in Richtung Bärenstein, vorbei am Windpark Jöhstadt. Nach dem Berghof können wir die Route wählen zwischen der etwas sportlicheren Route durchs Conduppeltal oder für die erholsamere Fahrt über Kühberg nach Königswalde. An der Brettmühle kann ein Abstecher zum TD Wasserhebwerk unternommen werden. Weiter geht die Fahrt links von der Hauptstraße zum oberen und unteren Gutsweg. Am Ortsende rasten wir entweder am Naturlehrpfad oder wir halten uns rechts und fahren zur alten Mildenaauer Straße. Bergauf, über die sog. "ehemalige LPG-Straße" führt die Tour über die Kammlage ins Oberdorf von Mildenau und dann weiter über den Katzensilberweg ins romantische Rauschenbachtal und nach Arnnsfeld. Über den Schafweg gelangen wir ins Preßnitztal. Hier halten wir uns nach rechts und gelangen über Oberschmiedeberg nach Steinbach auf den Bahnhof der Museumseisenbahn. Wer noch genug Kraftreserven besitzt fährt über den Preßnitztalweg bis nach Schmalzgrube und von da weiter auf dem Talweg durchs Schwarzwassertal nach Jöhstadt. In Schmalzgrube kann ein Zeitzuzeug der frühen Eisenverhüttung der Hohe Ofen besichtigt werden bzw. kann man sich auch erst einmal im beheizten Freibad erfrischen. An den Fahrtagen der Bahn kann der müde Radwanderer auch den Rest der Strecke von Steinbach nach Jöhstadt mit der Museumseisenbahn zurücklegen.

Gaststätten:

| | |
|-------------------|---------------------------------------|
| Cafe am Markt | Annaberger Str. 15, 09477 Jöhstadt |
| Pöhlgrund | Königswalder Straße 20, 09471 Kühberg |
| Brettmühle | Brettmühle 5, 09471 Königswalde |
| Deutsches Haus | Lindenstraße 41, 09471 Königswalde |
| Fritzschs Gasthof | Hauptstraße 113, 09477 Arnnsfeld |
| Altes Brauhaus | Turnhallenberg 2, 09477 Steinbach |
| Am Wildbach | Schmalzgr. Str. 18, 09477 Steinbach |
| Forellenhof | Hauptstraße 2, 09477 Schmalzgrube |
| Schlösselmühle | Schlüsselstraße 60, 09477 Jöhstadt |
| Bistro am Markt | Markt 30, 09477 Jöhstadt |

Herbergen:

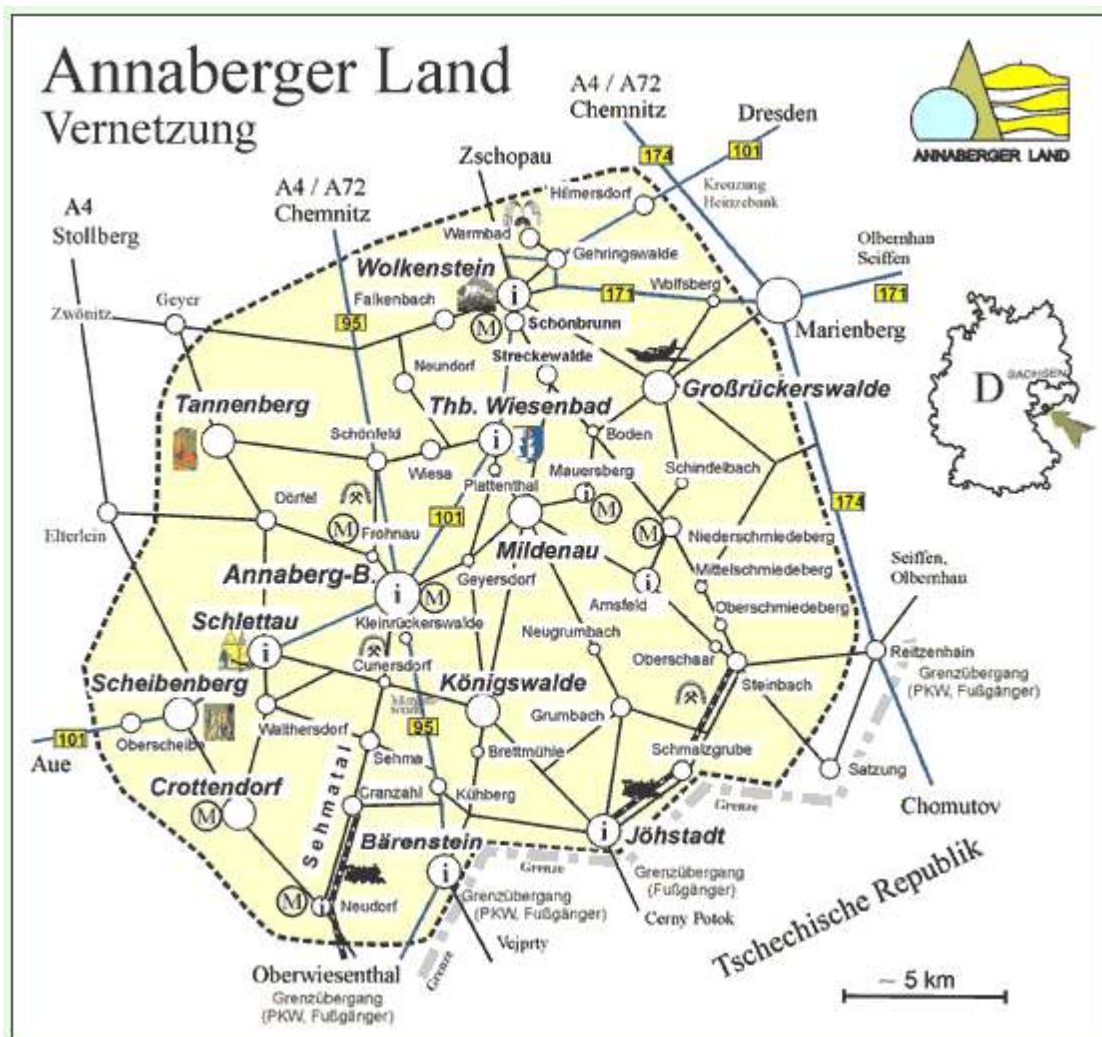
| | |
|------------------------------------|---|
| Schullandheim Jöhstadt | Annaberger Straße 228, 09477 Jöhstadt |
| JH Raummühle | Jöhstädter Straße 19, 09477 Grumbach |
| Naturfreundehaus Rauschenbachmühle | Jugendherbergsstraße 1, 09477 Arnnsfeld |

Infostellen der Orte:

| | |
|--|---|
| Stadtverwaltung Jöhstadt | Markt 185, 09477 Jöhstadt, Tel. 037343-80510 |
| Informationsstelle Königswalde | Jöhstädter Straße 5, 09471 Königswalde, Tel. 03733-289726 |
| Infostelle Gemeinde Mildenau | Dorfstraße 95, 09456 Mildenau, Tel. 037343-565510 |
| Verein zur Entwicklung der Region Annaberger Land e.V. | Hauptstraße 91, 09477 Arnnsfeld, Tel. 037343-88644 |

empfohlene Karte:

Wanderkarte der Region Annaberger Land, M 1:50 000
Herstellung Sachsenkartographie Dresden 1999
(erhältlich in den Infostellen der Orte)



Das Annaburger Land liegt im Bundesland Sachsen mitten im Erzgebirge unmittelbar an der Grenze zur Tschechischen Republik. Es umfasst ein Gebiet von ca 325 qkm. Es setzt sich zusammen aus 13 Gemeinden und Städten mit 52 Ortsteilen und ca. 47.000 Einwohnern. Der ländliche Raum um die Kreisstadt Annaberg-Buchholz herum bis zur Kreisstadt Marienberg bietet ideale Voraussetzungen, Sport und Erholung mit den kulturellen Angeboten der städtischen Bereiche und des Umfeldes zu verbinden. Detailliertere Informationen bieten die Homepages der einzelnen Orte.